Alte Hansestadt Lemgo

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten,
Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und
alle weiteren Nutzerinnen und Nutzer
des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums

Der Bürgermeister
Verwaltung der Schulen

Jörg Malzahn
Ballhaus, Raum 301
Marktplatz 4, 32657 Lemgo
Telefon: 0 52 61 - 213 467
Telefax: 0 52 61 - 213 5467
j.malzahn@lemgo.de

13.01.2026

Siebter Infobrief: Ergebnisse der Feststoffuntersuchungen und weiteres Vorgehen

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des Klassentrakts,

zuletzt hatten wir Sie informiert, dass weitere Feststoffuntersuchungen im Klassentrakt durchgeführt werden, um die Belastung des Materials im Anschluss an die Probesanierung zu untersuchen. Fokus dieser Untersuchungen waren die Betonflächen in den Räumen, also besonders die Wandoberflächen, u.a. nahe der entfernten Fensterbänke und an den Schnittkanten des entfernten Fugenmaterials.

Das Ergebnis der Untersuchungen ist, dass eine Schadstoffbelastung besonders im Bereich der Fugen und der Fugenfüllung vorliegt, aber nicht oder nur unwesentlich im Bereich der Fensterbänke, der Holzelemente, an den Leichtbeton- und Kalksandsteinwänden und an den von außen zugänglichen Dichtungen. Die Hauptquelle für die PCB-Belastung sind also die Bauteilfugen. Die Messergebnisse finden Sie wieder auf www.lemgo.de/pcb-ekg.

Das Gutachterbüro hat die Möglichkeit vorgestellt, eine erweiterte Probesanierung (annähernde Entkernung) durchzuführen und so womöglich die Schadstoffquellen vollständig zu entfernen. Einzige Alternative zu diesem Vorgehen wäre der Abriss des Klassentrakts. Die Verwaltung favorisiert aktuell die Planungen für eine Probesanierung und prüft im Vorfeld die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Bei einem positiven Bescheid wird die Probesanierung schnellstmöglich durchgeführt. Im Anschluss oder bei einem negativen Bescheid ist die endgültige Entscheidung über das weitere Vorgehen von der Politik zu fällen.

Ein kurzer Sachstandsbericht über dieses Vorgehen wird in der nächsten Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses am 26.01.2026 um 18 Uhr in öffentlicher Sitzung im Rathaus vorgestellt und diskutiert. Wir werden Sie informieren, sobald das weitere Vorgehen beschlossen ist.

Im Auftrag:

(Malzahn)